

# Satzung über das Ortsrecht

## Satzung

über die Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Langenau  
im Zusammenhang mit der Eingliederung der Gemeinden  
Albeck, Göttingen und Hörvelsingen  
in die Stadt Langenau

vom 15. Dezember 1972

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat der Stadt Langenau am 15. Dezember 1972 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

## Erstreckung des Ortsrechts

In den Stadtteilen Albeck, Göttingen und Hörvelsingen gilt folgendes Ortsrecht der Stadt Langenau:

1. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Langenau vom 20. April 1956;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 17 vom 27. April 1956

erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung vom 31. Oktober 1955 (Ges.Bl.S.235)

2. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 14. Juli 1967;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 29/1967 vom 21. Juli 1967;

erlassen auf Grund der §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

3. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 27. Juni 1961 mit Änderungen vom 15. Februar 1963 und 11. Februar 1972;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 26/1961 vom 29. Juni 1961, Nr. 8/1963 vom 22. Februar 1963 und Nr. 7/1972 vom 18. Februar 1972;

erlassen auf Grund von § 132 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129).

4. Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 22. Oktober 1965 mit Änderung vom 30. Januar 1970;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 43/1965 vom 29. Oktober 1965 und Nr. 8/1970 vom 20. Februar 1970

erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 3, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

5. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabesatzung) vom 26. November 1965 mit Änderungen vom 20. Dezember 1967 und 14. März 1968;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 48/1965 vom 3. Dezember 1965, Nr. 51/1967 vom 22. Dezember 1967 und Nr. 12/1968 vom 22. März 1968

erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

6. Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe vom 20. Dezember 1967;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 51/1967 vom 22. Dezember 1967

erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) und § 38 des Feuerwehrgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1960 (Ges.Bl. S. 85).

7. Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr (Elternbeitrag) für die städtischen Kindergärten vom 21. Februar 1969 mit Änderungen vom 27. November 1970 und 11. Februar 1972;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 9/1969 vom 28. Februar 1969, Nr. 49/1970 vom 4. Dezember 1970 und Nr. 7/1972 vom 18. Februar 1972

erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit den §§ 3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71).

8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachtier- und Fleischschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschauebührensatzung) vom 16. Juli 1971;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 29/1971 vom 24. Juli 1971;

erlassen auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlachttier- und Fleischschau und der Trichinenschau vom 21. Juli 1970 (Ges.Bl. S. 406) in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71) und § 4 der Gemeindeordnung vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129)

9. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren vom 24. September 1965;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 41/1965 vom 15. Oktober 1965,

erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) und der §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

In den Stadtteilen Albeck und Hörvelsingen gilt folgendes Ortsrecht der Stadt Langenau

1. Satzung über die öffentliche Müllabfuhr vom 16. Juni 1971;

bekannt gemacht in der Heimatrundschau Nr. 25/1971 vom 25. Juni 1971;

erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges.Bl. S. 71).

## **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1973 in Kraft.

Langenau, den 15. Dezember 1972

Häge  
Bürgermeister